

*K*ontaktadressen OK-Burgfest 2005

Festwirtschaft

Georg Steffen
Spitalmatte 5
6110 Wolhusen
079 375 08 93
georg@steffen-optik.ch

Festwirtschaft

Werner Wicki
Andresengässli 6
6110 Wolhusen
079 692 09 32
werner.wicki@abasurf.ch

Werbung/Sponsoring

Roger Sütterlin
Rebstockstrasse 3
6017 Ruswil
078 605 29 70
suetti@mac.com

Unterhaltung/Personal

Daniel Wicki
Menznauerstrasse 59
6110 Wolhusen
079 540 38 74
dani.wicki@gmx.net

Festgelände

Tom Bieri
Entlebucherstrasse 10
6110 Wolhusen
079 276 74 21
tom@thomasbieri.ch

Finanzen

Timo Unternährer
Spitalring 15
6110 Wolhusen
078 810 21 39
timo.unternaehrer@ottos.ch

Sekretariat

Esther Blum
Wisstannenweid 1
6110 Wolhusen
079 237 87 75
esthi.blum@gmx.net

BURGFEST

Kummt her und tanzt mit uns

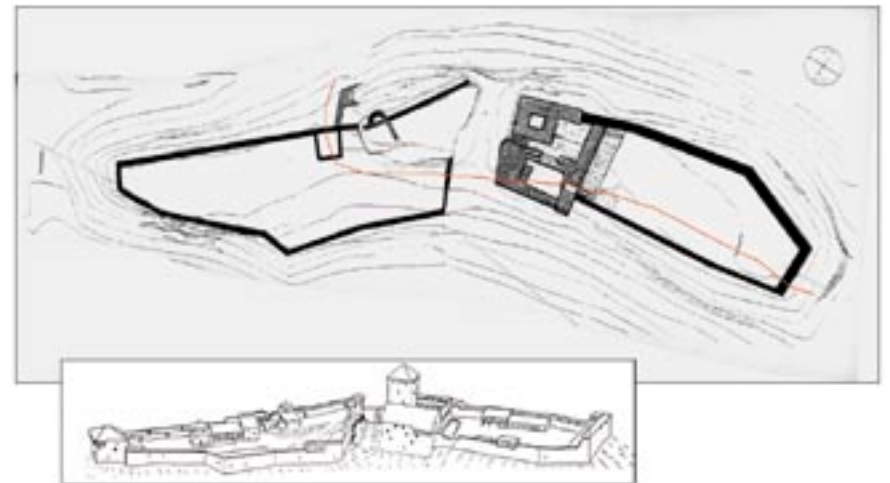
WOLHUSEN 26./27. AUGUST 2005

Ob eine Burg auf der Höhe oder in der Ebene steht, sie wurde nicht zur Verschönerung, sondern zur Wehrhaftigkeit errichtet und mit Gräben und Mauern umgeben; innen ist es eng und durch Ställe von Vieh und Tieren verstopft. Die Räume werden durch Geschütze verdunkelt; sie sind mit Pech, Schwefel und anderem Kriegsgerät angefüllt.

Ulrich von Hutten im Jahre 1518 an seinen Freund Pirckheimer

Wir schreiben das Jahr 2005 - Die Tafelrunde wird wieder einberufen

*G*elände Burgfest Wolhusen 2005



Wer Hauptsponsor der Tafelrunde auf der Burg zu Wolhusen im Jahre des Herrn 2005 werden will, hat eine einmalige Zahlung bis zu CHF 3'000.- zu entrichten. Im Gegenzug darf er auf folgende Gegenleistungen zählen:

- Warenbezüge für die Durchführung des Anlasses werden wenn immer möglich bei den Hauptsponsoren getätigt
- Beschränkung der Patronate auf max. fünf Hauptsponsoren aus verschiedenen Sparten
- Platzierung der Logos auf allen Werbematerialien wie Plakaten oder Billetten
- Platzierung der Logos auf Inseraten und Anzeigen
- Standrecht (oder Werbetafel) beim Burgeingangsbereich
- Tickets zum Landsknechten-Essen
 bei Fr. 3'000.- Sponsoringbetrag > 10 Tickets
 bei Fr. 2'000.- Sponsoringbetrag > 6 Tickets
 bei Fr. 1'500.- Sponsoringbetrag > 4 Tickets
 bei Fr. 500.- Sponsoringbetrag > 2 Tickets
- Der Sponsor kann sich zum Beispiel mit einem treffenden „ritterlichen Werbespruch“ in Szene setzen



Schlussbemerkungen

Die Organisation und Durchführung der Tafelrunde sprich des Burgfestes ist ein ehrgeiziges Ziel. Ein Ziel jedoch, das sich lohnt zu verfolgen. Welch grosse Begeisterung das Burgfest ausgelöst hat sah man anno 1999 bei der ersten Durchführung.

Vorwort

Wolhusen - im Speziellen die Burgruine - war schon oftmals Schauplatz von Spielen, von nachmittäglichen Picknick-Gelagen, von Geburtstagsfesten oder von durchzechten nächtlichen Waldpartys. Nie allerdings wird das ansprechende Gelände genutzt, um darauf ein grosses öffentliches Fest zu feiern. Dabei laden die Gemäuer, der Turm, der Wald mit den



verschiedenen Rast- und Feuerplätzen und die spezielle, erhöhte Lage der alten Wolhuser-Burg geradezu ein, dort ein Fest der besonderen Art abzuhalten.

Das Burgfest, oder „Die Tafelrunde“, wird keine „Bumm-Bumm-Festbank-Bierparty“ werden! Natürlich sind auch solche ausgelassene „Events“ amüsant - von Bierfesten mit anregender Musik sind wir alle angetan! Nur: Die Abwechslung ist es bekanntlich, welche das Leben süss macht. So ist denn auch das Ziel des zweiten Burgfestes in der Unterhaltung der anderen Art zu sehen. Der Unterschied zu den herkömmlichen öffentlichen Festen soll sich nicht etwa in einer anderen Bier-

sorte manifestieren. Vielmehr werden sich die Besucher eingestehen müssen, einen Anlass dieser Art noch nie erlebt zu haben. Alles wird anders sein, angefangen von



der Werbung für die Tafelrunde bis zur Unterhaltung am Landsknechtenessen. Ein gemeinsamer Nenner wird sich allerdings in sämtlichen Aktivitäten wiederfinden: Das Mittelalter, sprich die gute alte Ritterzeit!

Bei der Erstdurchführung des Burgfestes im Jahre 1999, versprach man die zweite Auflage dieses grandiosen Anlasses. Dass jedoch während der ganzen letzten fünf Jahre verschiedenste damalige Besucherinnen und Besucher immer wieder nach dieser langersehnten Zweitudurchführung nachfragten, übertraf alle Erwartungen des damaligen OK's.

Als durchführender Verein zeichnet sich der Turnverein Wolhusen. Als wohl einziger Verein in der näheren Umgebung vermag es der TV Wolhusen ein derartiges Grosseignis in eigener Regie und mit eigenem Fachpersonal auf die Beine zu stellen.

Willkommen an der Tafelrunde auf der äusseren Burg zu Wolhusen. So lasset Euch denn zurückführen ins 14. Jahrhundert, eine Zeit, wo man die Welt noch in Ordnung glaubte...



Festprogramm

Freitag, den **27. August 2005**

Eröffnung des Burgfestes 2005
Beizen- und Barbetrieb
Gaukler, Jongleure, Feuerspucker
Unterhaltungsprogramm mit Minnesänger
Musikgruppen
Barbetrieb auf dem Bergfried

Samstag, den **28. August 2005**

Ritterspiele
Verpflegung
Landsknechten-Essen
Unterhaltungsprogramm
Konzert (Lautenmusik)
Diverse Bars und Verpflegungsstätten
und vieles mehr



Turnier

Am Nachmittag des Festtages wird zu den grossen Ritterspielen geladen. Die im Vorfeld gemeldeten Mannschaften kämpfen um einen nur allzu verlockenden Preis: Nebst der Hand des Burgfräuleins kämpfen die holden Frauen und Mannen um einen Platz an des Königs Tafel. Dort werden sie im Anschluss an den Turniersieg auf Kosten des Burgherrn nach Belieben gemästet und verwöhnt.

Das Turnier der ehrenwerten Ritterinnen und Ritter soll für Teilnehmer wie auch für Zuschauer unterhaltsam sein und im Rahmen eines „Spiel ohne Grenzen“ stattfinden. Es werden viele Disziplinen im „Graben“ ausgetragen, wo die WettkämpferInnen von allen Seiten beobachtet und angefeuert werden können. Grundsätzlich bildet aber das ganze Burgareal die Wettkampfarena.

Die Jury wird vom König und seiner Gefolgschaft höchst persönlich gestellt. Dem König bleibt es frei, zur Beurteilung der erbrachten Leistungen auch den gaffenden Pöbel zu Rate zu ziehen. Dieser entscheidet dann mit eindeutigen Handzeichen (DC) über Sein und Nichtsein der WettkämpferInnen...

Festgelände

Das Festgelände soll anhand eines imaginären Spaziergangs vorgestellt werden. Als erwartungsvoller Besucher treffe ich bereits beim Herantreten an das Burggelände auf eine erste Überraschung. Wider Erwarten kann ich das Gelände nicht wie gewohnt von allen Seiten her betreten. Eine Abschränkung entlang der ursprünglichen Grundmauern in Form eines Tuches erlaubt nämlich das Erreichen der Burg nur an der dafür vorgesehenen Stelle. Diese „Grundmauern“ dienen einerseits dem kontrollierten Einlass der Besucher, andererseits untermalen sie die einengende Burgatmosphäre; dieser Anlass soll sich ja von einem normalen Waldfest abheben.



Auf dem ganzen Spaziergang vom Westflügel bis zum Ostflügel begegnet man nebst Marktständen auch Reitern auf Pferden oder aber Aussätzigen. Bänkelsänger verkünden die neuesten Geschehnisse und die Fanfaren auf dem Bergfried überzeugen schliesslich endgültig von der Echtheit des Burglebens in Wolhusen. Im Zentrum ist ein grosser Scheiterhaufen anzutreffen, um beim Ausfindigmachen einer Hexe sofort reagieren zu können. Auch der Henker der Heiligen Inquisition steht stets zu Diensten...



Sponsoring

Es sind vier bis maximal fünf Hauptsponsoren vorgesehen. Die Veranstalter sind sich bewusst, dass von diesen verhältnismässig viel verlangt wird. Im Gegenzug sind wir jedoch ernsthaft darum bemüht, Plattformen zu schaffen, welche den Sponsoren eine optimale Präsentation ermöglichen. Ihnen bleibt es freigestellt, ob sie als Eventsponsor oder als Unterstützer des Turnvereins auftreten wollen.

Der durchführende Verein als Leistungsempfänger ist genauso an einer echten Partnerschaft



interessiert wie die Sponsoren selber. Die Werbeideen derselben werden unsererseits aktiv unterstützt. Das heisst, dass auch bei der Umsetzung und Realisierung auf uns gezählt werden kann.

